

7. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 4622. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner 4662. Sitzung am 12. Dezember 2002 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreterin Kroatiens einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Kroatien

Bericht des Generalsekretärs über die Beobachtermission der Vereinten Nationen in Prevlaka (S/2002/1341)".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Jean-Marie Guéhenno, den Untergeneralsekretär für Friedenssicherungseinsätze, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁹⁹:

"Der Sicherheitsrat begrüßt das am 10. Dezember 2002 von der Regierung Kroatiens und der Regierung der Bundesrepublik Jugoslawien unterzeichnete Protokoll zur Schaffung eines vorläufigen grenzüberschreitenden Regimes auf der Halbinsel Prevlaka, auf das in dem Schreiben ihrer Vertreter vom 10. Dezember 2002¹⁰⁰ Bezug genommen wird. Das Protokoll stellt einen weiteren Fortschritt im Prozess der Stärkung des Vertrauens und der gutnachbarlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern dar. Der Rat begrüßt es, dass sich beide Regierungen verpflichtet haben, die Verhandlungen über Prevlaka fortzusetzen, um alle noch offenen Fragen gütlich zu regeln, und würdigt ihre diplomatischen Bemühungen zur Stärkung des Friedens und der Stabilität in der Region.

Der Rat würdigt die Beobachtermission der Vereinten Nationen in Prevlaka für ihren wichtigen Beitrag zur Schaffung von Bedingungen, die einer Verhandlungslösung der Streitfrage förderlich sind. Der Rat benutzt diese Gelegenheit, um allen ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitern der Mission seine Anerkennung für ihre Bemühungen auszusprechen und denjenigen Ländern zu danken, die Personal oder sonstige Ressourcen beigetragen haben, um das Mandat der Mission zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen."

C. Die Situation in Bosnien und Herzegowina¹⁰¹

Beschlüsse

Auf seiner 4631. Sitzung am 23. Oktober 2002 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter Bosniens und Herzegowinas, Dänemarks, Japans, Jugoslawiens, Kroatiens, Sloweniens und der Ukraine einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Bosnien und Herzegowina

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 18. Oktober 2002 (S/2002/1176)".

⁹⁹ S/PRST/2002/34.

¹⁰⁰ S/2002/1348.

¹⁰¹ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat auch in den Jahren 1992 bis 2001 und während des Zeitraums vom 1. Januar bis 31. Juli 2002 verabschiedet.